



Das Konzept des Horts Uhlennudelclub

Einleitung und Entstehung

Der Uhlennudelclub e.V. wurde mit Beginn des Schuljahres 1994/95 auf Initiative von Eltern gegründet, um eine Anschlussbetreuung ihrer Kinder an die Schule zu ermöglichen.

Als Träger einer Betreuungseinrichtung begann der gemeinnützige Verein seine Arbeit im Sinne eines pädagogischen Mittagstisches mit der ersten Gruppe von achtzehn Kindern. Im August 2001 wurde die zweite Gruppe eingerichtet, und zum Schuljahr 2006/ 2007 kam die dritte Gruppe hinzu. Die Betreuung der Schulkinder an allen Schultagen umfasste das gemeinsame Mittagessen, die anschließende Hausaufgaben-Betreuung und freie Spielangebote. Seit August 2009 arbeitet unsere Einrichtung als staatlich anerkannter Hort mit erweiterten täglichen Betreuungszeiten und ganztägiger Ferienbetreuung mit Ferienprogramm. Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 ist die Hortbetreuung auch auf den zweiten Schulstandort ausgedehnt worden.

Die Erweiterungen erfolgten aufgrund der ständig steigenden Nachfrage seitens der Eltern sowie auf ausdrücklichen Wunsch und mit Unterstützung der Schule, die dem Uhlennudelclub die Räume innerhalb des Schulgebäudes überlassen hat.

Dem ständig steigenden Betreuungsbedarf entsprechend hat der Hort Uhlennudelclub in jedem Schuljahr seit 2009 das Platzangebot erweitert.

Unser Viertel

Der Uhlennudelclub liegt im Hamburger Stadtzentrum „auf der Uhlenhorst“, zwischen Winterhude, Hohenfelde und Barmbek, ganz nah am Alsterufer in erreichbarer Nähe zum Stadtpark und mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (HVV).

Unsere Einrichtung

Der Hort Uhlennudelclub ist eine Einrichtung zur Betreuung, Erziehung und Bildung der Schul- und Vorschulkinder der Schule auf der Uhlenhorst (ehemals: Schule Winterhuder Weg).

Wir arbeiten in den Räumen der Schule in ihren beiden Schulstandorten im Winterhuder Weg 126 und in der Humboldtstrasse 89.

Im Schuljahr 2011/12 betreuen wir 185 Kinder im Alter von fünf bis 10 Jahren in sieben altersgemischten Gruppen. Unser Team besteht aus Erzieherinnen, Erziehern und Betreuerinnen mit vielfältigen Talenten und ausgezeichneten pädagogischen Qualifikationen.

Die besondere Qualität unserer pädagogischen Arbeit zeigt sich in unserem exzellenten Betreuungsschlüssel von 1:11 gegenüber dem üblichen Verhältnis von 1:22 in Horteinrichtungen (1 Erzieher/Erzieherin auf 11 bzw. 22 Kinder).

Wir arbeiten im Schulgebäude sowohl in unseren eigenen, selbst gestalteten und möblierten Horträumen, wie auch in den verschiedenen Funktionsräumen der Schule und natürlich auf dem großzügigen, abwechslungsreichen Außengelände mit Rasen, Sand- und Spielplatz.

In unserer pädagogischen Arbeit pflegen wir eine enge Kooperation mit der Schule auf der Uhlenhorst, in der wir unser gemeinsames Ganztageskonzept beständig weiter entwickeln.

Unser Selbstverständnis und unser pädagogischer Auftrag

Wir orientieren uns in unserer pädagogischen Arbeit an dem Konzept der offenen Arbeit, das für Kinder aller Altersstufen in der Förderung ihrer individuellen Talente, Fertigkeiten und Stärken besteht. Ebenso wichtig ist uns die Unterstützung des Kindes im Umgang mit seinen Schwächen, in der Lösung und Bewältigung von Konflikten sowie in der beständigen Anleitung zur Selbständigkeit.

In unserem Bildungs- und Betreuungsangebot bieten wir jedem Kind die Möglichkeit, sich nach seinen eigenen, momentanen Bedürfnissen allein oder mit anderen Kindern im freien Spiel zu entfalten, oder an einer der vielen verschiedenen musischen, sportlichen und kreativen Aktivitäten teilzunehmen. In unseren Horträumen auf dem Außengelände finden sich Orte und Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder, in denen sie sich unbeobachtet und frei in ihren spielerischen Aktivitäten entfalten und mit Spielpartnern auseinandersetzen können.

Unser Tagesablauf bietet durch die freie Entscheidung jedes Kindes für das gewünschte Angebot aus dem bunten Spektrum aller Möglichkeiten eine Ergänzung und Erweiterung des Schulangebots.

Durch ihre Erfahrungen im freien und gelenkten Spiel, im sozialen, kreativen, motorischen und musischen Bereich erleben die Kinder einen wertvollen Ausgleich zu Schule und Alltag.

Die verschiedenen Persönlichkeiten unseres Betreuungsteams sind den Kindern Vorbild in ihrem Verhalten miteinander und im Umgang mit den Kindern. Unser Betreuungsteam ist sich dieser Vorbildfunktion sehr bewusst und bietet den Kindern mit einem klar abgesteckten Handlungsrahmen eine wertvolle Orientierung. Neben der Begleitung des einzelnen Kindes durch den Nachmittag übernimmt das Team umfangreiche organisatorische Aufgaben, um jedem Kind die Teilnahme an seinem individuellen Nachmittags-Programm zu gewährleisten.

Unser Bild des Kindes

Wir sehen jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit mit individuellen Stärken und Vorlieben, und nehmen jedes Kind so an, wie es ist. Es ist uns wichtig, die Individualität jedes Kindes zu achten und das einzelne Kind als ganzen Menschen wahrzunehmen.

Jedes Kind hat Fähigkeiten, die erkannt und weiter entwickelt werden wollen. Um sich zu entfalten, benötigen Kinder ehrliche und liebevolle Zuwendung, Verständnis und einen Rahmen, der ihnen Sicherheit und Orientierung bietet.

Wir verstehen Kinder als „Akteure ihrer eigenen Entwicklung“ (Piaget), die schon früh in der Lage sind, Verantwortung zu übernehmen und die Gestaltung ihres Alltages und ihrer Umgebung aktiv mitzubestimmen.

Unser Verständnis von Bildung

Unter Bildung verstehen wir einen ganzheitlichen Prozess der Selbstbildung, als eigenaktive Aneignung der Welt durch das Kind. Zur dieser Bildung gehören nach unserem Verständnis

- Stärkung der Ich-Kompetenz: Ich bin ich und so wie ich bin, bin ich richtig
- Stärkung der Sozialkompetenz: Ich bin Teil einer Gruppe, zusammen sind wir stark
- Stärkung der Sachkompetenz: Zeig mir etwas und lass' mich etwas herausfinden

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Kindern ihrer Entwicklung angemessene Anregungen und ausreichend Handlungsspielräume für eigene Entscheidungen zu bieten, damit sie ihre Persönlichkeit sozial, emotional, kulturell und intellektuell entwickeln können.

Bestandteil unseres Angebotes ist ein umfangreiches Programm aus Kursen, offenen Angeboten und musikischem Unterricht, das beständig erweitert wird, und von den Kindern frei wählbar ist.

Der Hort Uhlennudelclub erfüllt die Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen.

Unsere pädagogische Zielsetzung

Wir möchten Kinder in ihrer Persönlichkeit stärken und ihnen vielfältige Lernerfahrungen ermöglichen, um sie für die Anforderungen in unserer Gesellschaft kompetent zu machen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Interessen der Kinder wahrzunehmen, sie zu eigenen Aktivitäten zu motivieren, und sie bei der Bewältigung ihrer selbst gewählten Aufgaben nach ihrem Bedarf zu unterstützen.

Unser Umgang mit den Kindern ist charakterisiert durch gegenseitigen Respekt und individuelles Interesse am einzelnen Kind. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und fördern im Zusammenleben eine rücksichtsvolle und wertschätzende Haltung.

Die Anmeldung und die Eingewöhnungszeit

Wir empfehlen die frühzeitige Anmeldung auf unsere Warteliste, um uns und den Eltern ausreichend Zeit für Planung und Organisation der Aufnahme des Kindes zum Schuljahresbeginn zu gewähren.

Grundsätzlich hat jedes Kind der Schule auf der Uhlenhorst mit Anschluss-Betreuungsbedarf Anspruch auf einen Platz im Hort Uhlennudelclub. So können wir ein Kind auch kurzfristig und zu jeder Zeit im laufenden Schuljahr in unsere Einrichtung aufnehmen.

Im Konzept zur Eingewöhnung der neuen Kinder beginnen die ersten Tage damit, dass die Kinder von unseren Erzieherinnen und Erziehern aus ihrer Klasse abgeholt und in ihren Gruppenraum begleitet werden. Für die erste Zeit ist eine enge Begleitung durch ihre Bezugs-ErzieherInnen aus der jeweiligen Stammgruppe vorgesehen, mit der die Kinder unser gesamtes Team, unsere Räume, unsere Regeln, das Schulgebäude und das Außengelände kennenlernen. Unterstützung bieten dabei die Kinder, die schon länger bei uns in Betreuung sind, und als „alte Hasen“ gern ihre Erfahrung und ihre Kenntnisse an die neuen Kinder ihrer Gruppe weiter geben.

Der Tagesablauf im Hort Uhlennudelclub

Das Uhlennudelclub-Team beginnt seine Arbeit lange, bevor die Kinder eintreffen, mit einer täglichen Teambesprechung zur kurzen Aufarbeitung des voran gegangenen Tages und einer Aktualisierung der jeweiligen Tagesgestaltung. Anschließend werden in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr in den Gruppenräumen die Tische gedeckt und das Essen vorbereitet, und in einzelnen Klassen werden mit ErzieherInnen gemeinsame Projekte mit der Schule durchgeführt.

Für die Kinder beginnt die Ankunft in ihrem Gruppenraum um 13.00 Uhr mit dem Begrüßungsritual und der Einnahme des Platzes, der nach Sitzordnung vorgegeben ist. Zusammen mit dem Betreuungsteam beginnen wir das gemeinsame Mittagessen, bei dem wir uns nicht durch Telefonanrufe oder ähnliches stören lassen. Nach dem gemeinsamen Abschluss des Essens wird die Gruppenbindung aufgehoben, und jedes Kind kann frei zwischen vielen verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten wählen:

Hausaufgabenbetreuung

An beiden Schulstandorten bieten wir Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe in der selbständigen Erledigung der Hausaufgaben durch Studierende (zukünftige Lehrerinnen und Lehrer) und unser ErzieherInnen-Team in eigens dafür ausgestatteten Räumen an.

Freispiel draußen und drinnen

Jedem Kind steht es frei, sich nach seinen Wünschen und Vorstellungen im Spiel, allein oder mit anderen Kindern, zu entfalten.

Wir schätzen den Wert des freien Spiels hoch ein, weil es das Kind darin unterstützt, für sich selbst herauszufinden, wo seine Bedürfnisse liegen. In der Umsetzung dieser Bedürfnisse übernimmt das Kind eigenerantwortlich die Gestaltung seiner Zeit.

Angebote unseres Nachmittagsprogramms

Im Kursprogramm des Uhlennudelclubs, in den Unterrichtsangeboten für Klavier, Geige und Blockflöte der acht mit uns kooperierenden MusikpädagogInnen, in den Sportangeboten des Schulvereins der Schule auf der Uhlenhorst, im Angebot der Staatlichen Jugendmusikschule (Instrumentalunterricht für Gitarre, Violoncello, Blockflöte und Percussion sowie Malatelier), und in der Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus, dem Goldbekhaus und dem Kulturpunkt im Barmbek Basch lassen sich die vielfältigen Wünsche und Ansprüche von Kindern und Eltern erfüllen.

Unser Kursprogramm

Pro Schuljahr bieten wir den Kindern drei Kursblöcke mit jeweils zehn Terminen an, für die sich die Kinder verbindlich anmelden, um in kleinen, festen Gruppen gemeinsam an Themen und Projekten zu arbeiten. Dadurch hat jedes Kind mehrfach die Gelegenheit, verschiedene Inhalte auszuprobieren. Die Inhalte des Programms variieren in jedem Kursblock nach Saison und Verfügbarkeit der Kursleitung (externe Dozenten & ErzieherInnen des Teams):

Kochkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Computer: Basiskurse und Aufbaukurse für verschiedene Altersgruppen

Yoga: Meditation und Entspannung in Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene

Mal- und Kreativ-Kurs / Gestalten mit Ton / Künstlerwerkstatt

Stimme-Klang-Gesang: das Instrument Stimme entdecken und ausprobieren

Schauspiel & Theater: Darstellen und Improvisieren, Agieren auf der Bühne

Holzwerkstatt: begreifen und bearbeiten mit Säge, Feile, Sandpapier

Reporter sein und/oder Trickfilme produzieren

Englisch: für alle Altersstufen / Spanisch: für Anfänger ab der 3. Klasse

Offene Angebote

Als Alternative und Ergänzung zu unserem Kursprogramm finden täglich mehrere verschiedene offene Angebote mit unbegrenzter Teilnehmerzahl statt, an denen die Kinder spontan nach Neigung teilnehmen können.

Darunter finden sich die Bastelstunden, die Laufgruppen, gelenkte Bewegungsspiele draußen, angeleitete Brettspiele drinnen, gemeinsames Backen, Werkstatt u.a.m.

In der Schülerbücherei an beiden Schulstandorten gibt es Lese- und Vorleseangebote, Beratung und Unterstützung in der Auswahl geeigneten Lesestoffs sowie Hilfe und Anleitung bei der Material- und Quellensuche für schulische Aufgaben.

Ferienbetreuung und Ferienprogramm

Der Tagesablauf in den Ferien unterscheidet sich deutlich von der Schulzeit: Ab 8.00 Uhr morgens werden die Kinder von uns betreut, und wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach stehen mehrere Alternativen zur Wahl: zwei auswärtige Unternehmungen, ein mehrtägiges Ferienprojekt und täglich eine besondere Aktion im Hort. Die Aktivitäten unserer Ferienprogramme sind jeweils den Jahreszeiten angepasst, und stellen für die Kinder eine besondere Art gemeinsamer Erlebnisse und Erfahrungen dar.

Feiern und Feste

Gemeinsame Feste und das Feiern einzelner Ereignisse gehören zum geplanten Ablauf unseres Jahresprogramms:

Adventscafé mit Bastelstunde an einem Nachmittag in der Vorweihnachtszeit

Sommerfest mit Rasenspielen, Grillen und Waffelbäckerei im Frühsommer

Konzerte: Herbstkonzert und Frühjahrskonzert der Instrumental-SchülerInnen

Eltern und Geschwister sind zu unseren Festen immer herzlich eingeladen; zu den Konzerten freuen wir uns auch über alle weiteren interessierten Freunde und Verwandte.

Seinen Kindergeburtstag feiert jedes Kind natürlich zuhause auf eigene Weise mit Familie und Freunden, aber auch bei uns wird dieser Tag durch ein gemeinsames Lied und kleine Aufmerksamkeiten (Platzdekoration usw.) gewürdigt.

Zusammen mit der Schule gestalten wir mit eigenen und gemeinsamen Beiträgen

die Einschulungsfeier der ersten Klassen und die Begrüßung der Vorschulkinder

das Schulfest der Schule auf der Uhlenhorst

den "Tag der offenen Grundschule" zum Kennenlernen von Hort und Schule

das gemeinsame Weihnachtssingen mit Eltern & Geschwistern in der Aula der Schule

Die Beteiligung der Kinder

Wir respektieren die Wünsche und Vorstellungen der Kinder und beziehen sie in die Gestaltung unserer pädagogischen Arbeit ein. Mit der Beteiligung und Einbindung der Kinder in die Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse verfolgen wir zwei Zielsetzungen:

die Kinder übernehmen selbst Verantwortung für ihre eigene Zeitgestaltung

die Akzeptanz ihrer selbst getroffenen Entscheidungen nimmt deutlich zu

Wir führen die Kinder an demokratische Strukturen und Handlungsweisen heran, und wollen sie durch diese Erfahrungen zu selbstverantwortetem Handeln ermutigen und bewegen.

Ernährung – Gesundheit – Bewegung - Hygiene

Unser Ernährungskonzept: Das Mittagessen in den einzelnen Gruppe ist ein Ritual mit gemeinsamem Anfang und Ende. Wir verstehen das gemeinsame Essen als soziales Erlebnis und als wesentlichen Bestandteil unseres Tagesablaufs. Dazu nehmen wir uns genügend Zeit und Ruhe, und lassen uns nicht stören.

Mit dem Kennenlernen verschiedener Gerichte und der Kunde unterschiedlicher Lebensmittel unterstützen wir die Erziehung zur Eigenverantwortung für die Ernährung.

Wir beziehen unser Mittagessen von der Firma Porschke "Essen für Kinder", die uns eine Vollwert-Mischkost aus überwiegend biologisch kontrolliertem Anbau liefert. Dabei ist die Berücksichtigung von Ernährungsgewohnheiten (vegetarisch, muslimisch etc.) und Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowohl für unser Betreuungsteam wie auch für unseren Lieferanten selbstverständlich.

Bewegungsförderung als tägliche Aufgabe: Wir fordern alle Kinder mehrmals täglich in verschiedener Form zu Bewegung, Sport und Spiel auf, weil Bewegung das eigene Körpergefühl fördert, motorisches Training die Geschicklichkeit fördert und Bewegung einen wichtigen Ausgleich zum Schulvormittag darstellt. Wir fördern den natürlichen Bewegungsbedarf der Kinder durch

- die sportlichen Angebote des Schulvereins in den Turnhallen beider Schulstandorte
- täglich mindestens eine halbe Stunde nach dem Mittagessen "draussen sein"
- regelmäßige Angebote von Bewegungsspielen, Ballspielen, Laufgruppen etc.

Erste Hilfe: Die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs ist ein Pflichtprogramm (16-Stunden-Wochenendkurs) für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, das regelmäßig alle zwei Jahre durch eine erneute Kursteilnahme aufgefrischt wird.

Hygiene: Unsere Hygienevorschriften und Reinigungspläne entsprechen den behördlich vorgegebenen Standards sowohl im Umgang mit Lebensmitteln wie auch in Ausführung und zeitlicher Abfolge der verschiedenen Reinigungsmaßnahmen.

MitarbeiterInnen und Eltern werden über Infektionsschutz-Maßnahmen aufgeklärt, und im Fall aktueller Erkrankungsfälle (z.B. EHEC-Infektion, Noro-Virus, Influenza u.a.) informieren wir zeitnah und setzen empfohlene Maßnahmen der zuständigen Behörden und Institutionen direkt um.

Unsere Raumgestaltung

Um den Kindern in unseren Horträumen sowohl Anregung für verschiedene (Rollen-) Spielmöglichkeiten zu geben wie auch Ruhe- und Rückzugsräume zu eröffnen, haben wir in hohem Maß in die Ausstattung mit flexiblem Mobiliar und thematischen Schwerpunkten in den einzelnen Räumen durch qualitativ hochwertigen Spielwelten (Spielpodest/Bühne, Kletterturm, Spielhaus mit Laden, Baumhaus, Ruhezone u.a.m.) investiert.

Für unsere kreativen und sportlichen Angebote stehen uns die Funktionsräume der Schule zur Verfügung: Kunstraum, Tonwerkstatt, Holzwerkstatt, Inselraum (Yoga) und Turnhalle.

Zur Durchführung des Instrumentalunterrichts stellen wir den mit uns kooperierenden MusikpädagogInnen drei hochwertige Klaviere zur Verfügung, die in der Schulzeit an allen Nachmittagen der Woche für Unterricht in den Räumen der Schule bereit stehen.

Beobachtung und Dokumentation

Wir wollen jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung wahrnehmen, und betrachten dabei seine Interessen, Talente und sein Verhalten in alltäglichen Situationen (beim Essen und im Spiel) genauso wie in besonderen Momenten (Konflikte und Auseinandersetzungen). Unsere Beobachtungen werden dokumentiert und dienen uns als Grundlage für die Gespräche mit den Eltern und der Schule.

Insbesondere für Kinder mit erhöhtem Konzentrationsbedarf und herausforderndem Verhalten sind unsere Einschätzungen eine wertvolle Ergänzung der Beurteilung durch die Schule. So ist durch regelmäßigen Austausch die ganzheitliche Betrachtung des Kindes gegeben, und eine gemeinsame Beratung und Begleitung der Eltern durch Hort und Schule gewährleistet.

Unsere Kooperation mit der Schule

Unsere Zusammenarbeit mit dem Kollegium und der Leitung der Schule auf der Uhlenhorst erstreckt sich auf viele Bereiche und befindet sich in beständiger Weiterentwicklung. Dazu ist unser Team in verschiedenen Aktivitäten und Projekten bereits während der Unterrichtszeit am Vormittag aktiv:

- Beteiligung am Gewaltpräventionsprogramm „faustlos“ in einzelnen Klassen
- gemeinsame Gestaltung des Schulgartens mit LehrerInnen und SchülerInnen
- Begleitung von Klassenreisen
- gemeinsamer Besuch von Kindertheater-Vorstellungen und Literaturhaus-Lesungen

Im regelmäßigen Austausch zwischen Hortleitung und Schulleitung wird die Gestaltung und Umsetzung unseres Ganztagskonzepts laufend analysiert und entsprechend entwickelt. Die Vertiefung und Weiterentwicklung der Kooperation findet sowohl auf Leitungsebene als auch in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus ErzieherInnen und LehrerInnen statt.

Unsere Zusammenarbeit mit Eltern

Wir verstehen die Eltern als Experten für ihre Kinder, denen wir als Partner in der Erfüllung unseres gemeinsamen Erziehungsauftrags zur Seite stehen.

Unsere Zusammenarbeit mit den Eltern beginnen wir bereits einige Wochen vor dem Schuljahres- und Betreuungsbeginn der Kinder mit einem Informationsabend, an dem sich das Betreuungsteam

vorstellt und die Eckpunkte unserer pädagogischen Arbeit darstellt. Um den Einstieg für Eltern zu erleichtern, werden die erste Zeit der Eingewöhnung neuer Kinder und der übliche Tagesablauf im Hort Uhlennudelclub erläutert. Dazu gehören auch die Regeln für Eltern und die Regeln für Kinder.

Für den weiteren Austausch finden regelmäßig zwei Elternabende pro Schuljahr, jeweils im Herbst und im Frühling statt. In diesem Rahmen wird auch die Elternvertretung gewählt.

Wir sind für alle Fragen, Wünsche und Kritik offen und gesprächsbereit, und bieten bei akuten Problemen sehr zeitnah Termine zum beratenden Gespräch.

Die Zusammenarbeit in unserem Team

Die Zusammenarbeit der ErzieherInnen und BetreuerInnen im Team beinhaltet die gegenseitige Akzeptanz und Motivation, das Von-einander-Lernen in regelmäßigen Teamsitzungen, die Bereitschaft zur eigenen Weiterbildung und das Interesse an der Kooperation mit dem Lehrerkollegium in gemeinsamen Projekten und Aktivitäten von Hort und Schule.

Die qualifizierte pädagogische Arbeit unseres Betreuungs-Teams erfährt in extern begleiteten, professionellen Supervisionen eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

In unserem Team haben wir BerufsanfängerInnen den Einstieg in die Praxis der Schul- und Vorschulkinderbetreuung in Begleitung eines erfahrenen Teams ermöglicht, und bieten ErzieherInnen in der Ausbildung einen interessanten und abwechslungsreichen Praktikumsplatz. Für berufserfahrene ErzieherInnen bestehen vielseitige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem sich weiter entwickelnden Team und in einer wachsenden und lernenden Einrichtung.

Die Kooperationen mit anderen Partnern

Um dem musischen Schwerpunkt des Viertels und der Schule gerecht zu werden, haben wir in Kooperation mit acht MusikpädagogInnen ein umfangreiches Angebot an Instrumentalunterricht für Klavier und Geige entwickelt.

Wir stehen in enger Verbindung mit verschiedenen kulturellen Einrichtungen wie dem Literaturhaus am Schwanenwik, dem Goldbekhaus und dem Kulturpunkt im Barmbek°Basch, die wir regelmäßig besuchen oder mit denen wir gemeinsame Projekte durchführen.

Qualitätsentwicklung

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung streben wir die Zertifizierung nach den Kriterien unseres Dachverbandes, des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hamburg an.

Standardisierte Prozesse liegen für Teilbereiche unserer pädagogischen Arbeit bereits vor, in anderen Bereichen werden sie noch gemeinsam im Team erarbeitet.

Im Bereich unserer Personalentwicklung sind Teambesprechungen fester Bestandteil der Wochenplanung. Wir nehmen regelmäßige externe Supervision in Anspruch, führen Mitarbeiter-Jahresgespräche und entwickeln individuelle Fortbildungskonzepte

Im pädagogischen Bereich gehören Fallbesprechungen zum Inhalt von Teamsitzung und Supervision. Wir sitzen gemeinsam mit Lehrkräften und Schulleitung am "runden Tisch" zur Beratung über Kinder mit herausforderndem Hintergrund.

In unseren Fortbildungskonzepten fördern wir sowohl die individuelle wie auch die Fort- und Weiterbildung des gesamten Teams. Aktuelle pädagogische Fragen stellen für uns Herausforderungen und neue Aufgaben dar.

Unser Konzept ist eine Momentaufnahme unserer Arbeit und wird beständig weiter entwickelt.

Hort Uhlennudelclub
Schule auf der Uhlenhorst
Winterhuder Weg 126
22085 Hamburg

Träger: Uhlennudelclub e.V.
1. Vorsitzende Susanne Schwarz
2. Vorsitzende Kirsten von der Lahr
Kontakt: 0171-501 87 63

Bankverbindung
Hamburger Sparkasse
Kontonr.: 1223-121599
BLZ: 200 505 50